

BETREUER AUSLANDSCHWINGER

Spezielle Rolle am ESAF für Klubpräsidenten



DANIEL SPROLL

Adrian Oertig ist Präsident des Schwingverbandes Rapperswil und Umgebung und am ESAF Betreuer der Auslandschwinger.

Wenn im Gebiet zwischen Rapperswil, Ricken und Walensee ein Schwingfest zu organisieren ist, dann ist Adrian Oertig mit Sicherheit mit Rat und Tat dabei. Am ESAF 2025 Glarnerland+ betreut er die Auslandschwinger und ist im Gabenteam mit dabei.

VON DANIEL SPROLL/JAKOB HEER

Als Adrian Oertig am Ricken-schwinget 2017 nach 28 Jahren die Schwinghosen an den Nagel hängte, lag eine erlebnisreiche Karriere hinter ihm. Dass er mit Schwingen begann, war kein Zufall, waren doch auch sein Vater und sein Onkel im Sägemehrling aktiv. Obwohl er nie wie sein Cousin Dominik Oertig den Status eines «Bösen» erreichte, kann sich seine Ausbeute sehen lassen. Adrian Oertig erkämpfte 40 Kränze, nahm an sechs eidgenössischen Schwingfesten teil. Obwohl er mit seinem Abschneiden an den eidgenössischen Anlässen nicht ganz zufrieden ist, zieht Adrian Oertig ein positives Fazit seiner Karriere: «Die Einmärsche bei den Eidgenössischen

Schwingfesten waren Gänsehautmomente, die ich nie vergessen werde.»

Laufbahn als Funktionär

Nach seiner Aktivlaufbahn ging es für Adrian Oertig nahtlos als Funktionär weiter, zuerst als Versicherungskassier in seinem Schwingverband Rapperswil und Umgebung und seit 2019 als Präsident. Schon 2016 wurde er in den Vorstand des St. Galler Kantonalen Schwingverbandes gewählt, in dem er momentan Vizepräsident ist. Seit Jahren ist Oertig auch als J+S-Coach im Nordostschweizer Schwingerverband tätig und ist damit verbunden Mitglied der Ausbildungskommission des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Als wäre das nicht genug, ist

er zudem OK-Mitglied des Rapperswiler Nachwuchs- und Verbands-Schwingfests und des Ricken-schwingets. Auch das ESAF 2025 Glarnerland+ braucht gute Leute, also bringt Oertig seine Erfahrung als Betreuer der Auslandschwinger und als Mitglied des Gabenteams ein. Damit er auch in Zukunft nicht aus der Übung kommt, ist er als Vizepräsident bereits an der Arbeit für das St. Galler Kantonschwingfest 2026 in Schmerikon und in gleicher Funktion für das NOS 2028 in Rapperswil-Jona.

Besonderes Erlebnis

Oertig hat selbst schwingerische Kanada-Erfahrung. Im Jahr 2005 erkämpfte er sich dort an einem Fest einen der nur drei vergebenen Kränze und lernte dabei die Familie Badat kennen. «Bei der Siegerehrung wurde ich aufgefordert, mir eine Ehrendame aus dem Publikum auszusuchen», erinnert er sich. Die Eltern von Thomas Badat, dem einen teilnehmenden Kanadier in Mollis, stammen aus Uznach und Hinwil. Arnold Oertig, der Vater von Adi, arbeitete in Neuhaus mit Badats Vater Andy zusammen. 1990 wanderten sie nach Kanada aus. «Nach meinem Gastspiel kamen Thomas und Roger Badat 2007 in die Schweiz und nahmen hier an Wettkämpfen teil. 2010 in Frauenfeld kümmerte ich mich erstmals an einem Eidgenössischen um Roger.»

Gastrecht im NOS-Zelt

Alle sechs Gastschwinger marschieren separat in die Arena ein und geniessen dann Gastrecht im Zelt der Nordostschweizer. Üblicherweise werden die vier englischsprachigen Amerikaner von

Urs Gwerder betreut, der aus dem Muotathal stammt und in den USA lebt. Weil Gwerder in diesem Jahr nicht kommen kann, fällt dies in Mollis auch in Oertigs Aufgabenbereich. Nebst Thomas Badat und Martin Mathis aus Kanada nehmen aus den USA Marshall Brockway, Peter Ming, Brenden Spahr und Conner Treat am ESAF teil.

Adrian Oertigs Arbeit besteht vor allem darin, den Informationsfluss sicherzustellen, für die Tickets der Angehörigen zu schauen

“Die Auslandschwinger sind für ein Eidgenössisches eine Bereicherung.”

Adrian Oertig

und alle Formalitäten zu erledigen. Vor Zug 2019 regelte der ESV die Zusammenarbeit mit den Auslandschwingern neu und stellte ihnen einen offiziellen Betreuer zur Seite. Mutter Badat schlug dem ESV Oertig vor, obwohl weder Französisch noch Englisch seine Stärken sind. Bei den Badats in der Nähe von Quebec spricht man Französisch. «Auch wenn die Auslandschwinger nicht mehr mithalten können wie früher, sind sie eine Bereicherung. Ich bin froh, dass der ESV ihre Teilnahme weiterhin unterstützt.»

ESAF-Serie im SCHLUSSGANG

Der SCHLUSSGANG schaut seit Januar 2024 in jeder Ausgabe auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 im Glarnerland voraus. Laufend Informationen zum nächsten grossen Schwingeranlass gibt es auch online unter schlussgang.ch/

Anzeige



Migros macht mehr für s'Schwinge.

MERCI
100 Jahre Migros